



SOLO 2026

LATEIN

Hörverstehen **LÖSUNG**

Vorname und Name: _____ Deine Schule: _____
(Bitte in Druckbuchstaben)

Maximale Punktzahl: 10 Punkte

Bei dieser Aufgabe hast du zunächst fünf Minuten Zeit, um dich mit den unten stehenden Erläuterungen und Vokabelhilfen zu beschäftigen. Dann hörst du den Text zum ersten Mal. Bemühe dich dabei, den Inhalt in groben Umrissen zu verstehen.

Danach wirst du aufgefordert, dieses Blatt umzudrehen und die dort stehenden Aussagen zum Text in ca. zwei Minuten durchzulesen. Du hörst nun den Text hintereinander zum zweiten und dritten Mal. Dabei sollst du entscheiden, welche der jeweils vier Aussagen als einzige zutrifft. Kreuze sie an. Die Aussagen sind in der Regel in der Abfolge des Textes angeordnet. Falls du im Zweifel bist, lass deine Entscheidung zunächst offen. Du hast nach dem dritten Vorlesen noch zehn Minuten Zeit, um deine Lösungen zu vervollständigen oder zu korrigieren. Man braucht übrigens nicht jedes Wort zu verstehen, um die Aufgabe zu lösen.

Noch ein Hinweis zur Aussprache: In unserer Aufnahme wird der Buchstabe „c“ immer „k“ gesprochen, wie es im klassischen Latein üblich war.

Auf dem Land

Plinius d. J. besaß ein Landgut in Etrurien. In einem seiner Briefe schildert er seinem Freund Fuscus, wie er seine Tage auf dem Land normalerweise verbrachte.

Um den Text zu verstehen, solltest du dir zunächst folgende lateinischen Wörter und Ausdrücke einprägen:

Vokabelhilfen:

Tusci, orum m.: Landgut des Plinius in Etrurien	comoedus, i m.: Komiker
admittere, admitto, admisi, admissum: hereinlassen	lyristes, ae m.: Lautenspieler
dictare: diktieren	extendere, extendo, extendi: verbringen
meridie: mittags	vehiculum, i n.: Fahrzeug, Sänfte, Wagen
xystus, i m.: Terrasse	gestare: tragen
cryptoporticus, us f.: Wandelhalle	colonus, i m.: Pächter
intentus, a, um: gespannt, aufmerksam, eifrig	agrestes querellae: bäuerliche Klagen
ungere, ungo, unxi, unctum: massieren	interpellare: unterbrechen, stören

Diese Vokabelhilfen findest du noch einmal auf der Rückseite.

Bitte erst nach dem ersten Hören wenden!

Text: nach Plinius, Epistulae IX, 36

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.

Vokabelhilfen:

Tusci, orum m.: Landgut des Plinius in Etrurien
 admittere, admitto, admisi, admissum: hereinlassen
 dictare: diktieren
 meridie: mittags
 xystus, i m.: Terrasse
 cryptoporticus, us f.: Wandelhalle
 intentus, a, um: gespannt, aufmerksam, eifrig
 ungere, ungo, unxi, unctum: massieren

comoedus, i m.: Komiker
 lyristes, ae m.: Lautenspieler
 extendere, extendo, extendi: verbringen
 vehiculum, i n.: Fahrzeug, Sänfte, Wagen
 gestare: tragen
 colonus, i m.: Pächter
 agrestes querellae: bäuerliche Klagen
 interpellare: unterbrechen, stören

1. Zu welcher Jahreszeit hält sich Plinius auf seinem Landgut in Etrurien auf?

a	Im Frühling
b X	Im Sommer
c	Im Herbst
d	Im Winter

2. Wann wacht Plinius meistens auf?

a X	Circa zur ersten Stunde
b	Circa zur zweiten Stunde
c	Circa zur dritten Stunde
d	Circa zur vierten Stunde

3. Warum lässt Plinius nach dem Aufstehen die Fensterläden zunächst geschlossen?

a X	Weil er in Ruhe und Dunkelheit nachdenken möchte.
b	Weil er noch schlafen möchte.
c	Weil er nicht gesehen werden will.
d	Weil er sich ankleiden möchte.

4. Wer schreibt seine Gedanken auf?

a	Er selbst
b	Seine Frau
c X	Sein Sklave
d	Seine Sklavin

5. Was macht er direkt nach dem Mittagsschlaf?

a X	Spazierengehen
b	Schwimmen
c	Joggen
d	Singen

6. In welchen Sprachen liest er Reden?

a	In Griechisch oder Hebräisch
b X	In Griechisch oder Latein
c	In Latein oder Etruskisch
d	In Latein oder Ägyptisch

7. Was passiert während des Essens?

a	Es wird fröhlich gesungen.
b	Es wird viel gelacht.
c X	Es wird aus einem Buch vorgelesen.
d	Es wird viel diskutiert.

8. Womit verbringt er gern die Abende?

a X	Mit abwechslungsreichen Gesprächen
b	Mit einem Thermenbesuch
c	Mit seiner Frau
d	Mit Sport

9. Womit bewegt sich Plinius fort, wenn es schneller gehen muss?

a X	Mit dem Pferd
b	Mit der Sänfte
c	Mit der Kutsche
d	Mit dem Maultier

10. Wie viel Zeit widmet Plinius den Problemen seiner Pächter aus deren Sicht?

a	Keine
b	Zu viel
c X	Nicht genug
d	Ausreichend

SOLO 2026 Latein Text Hörverstehen

C. Plinius Fusco suo s.d.

Quaeris de vita, quam aestate in Tuscis ago.

Vitam iucundissimam, id est otiosissimam, vivo; diem enim in Tuscis sic dispono:

Evigilo, cum libuit, plerumque circa horam primam, saepe ante, raro tardius.

Fenestrae clausae manent; silentio enim et tenebris melius cogitare possum.

Tum servum voco et (luce per fenestras admissa) dicto, quae diligenter formaveram.

Meridie in xystum vel cryptoporticum eo, iterum delibero et dicto.

Tum paulum dormio, deinde ambulo, mox orationem Graecam vel Latinam clare et intente lego. Iterum ambulo, ungor, exerceor, labor.

Dum cum uxore vel cum paucis amicis ceno, liber legitur.

Post cenam aut comoedus aut lyristes venit; mox cum amicis meis ambulo, quorum in numero sunt docti.

Ita variis sermonibus vesper extenditur.

Nonnumquam ex hoc ordine aliquae res mutantur: Nam si diu iacui vel ambulavi, non vehiculo, sed, quia velocius est, equo gestor.

Colonis, qui agrestibus querellis me interpellant, non satis temporis, ut videtur ipsis, do.

Tum vita urbana mihi multo iucundior quam vita rustica esse videtur.

Vale.

Vokabelhilfen:

- Tusci, orum, m: Landgut des Plinius in Etrurien
- admittere, mitto, misi, missum: hereinlassen
- dictare: diktieren
- meridie: mittags
- xystus, i, m: Terrasse
- cryptoporticus, us, f: Wandelhalle (bedeckte Halle)
- intentus, a, um: gespannt, aufmerksam, eifrig
- ungere, ungo, unxi, unctum: massieren
- comoedus, i, m: Komiker, komischer Schauspieler
- lyristes, ae, m: Lautenspieler
- extendere, extendo, extendi, extentum: verbringen
- vehiculum, i, n: Fahrzeug, Wagen, Sänfte
- gestare: tragen
- colonus, i, m: Pächter
- agrestes querellae: bäuerliche Klagen
- interpellare: unterbrechen, stören

Text nach Plinius ep. IX, 36

Aufgabenstellerin: Ulrike Zufall, Offenbach a.M.

Musterlösung Übersetzung

SOLO 2026 Latein

„Ein tierischer Spielgefährte“

Hinweis: Im lateinischen Text wird an einigen Stellen historisches Präsens verwendet. Dieses wird in der Musterübersetzung mit Präteritum wiedergegeben. Es ist jedoch auch möglich, es mit Präsens zu übersetzen.

Jede Altersgruppe pflegte an dieser Lagune des Fischens, des Segelns und (besonders) auch des Schwimmens wegen zusammenzukommen. Das Schwimmen bereitete besonders den jungen Leuten Freude. Sie wetteiferten miteinander, wer den Strand am weitesten hinter sich lassen könne.

Einmal schwamm bei diesem Wettkampf ein (gewisser) Junge wagemutiger als die übrigen aufs hohe Meer hinaus.

Plötzlich erschien ein Delfin und überholte den Jungen bald, bald folgte er ihm, bald schwamm er um ihn herum.

Schließlich nahm er den Jungen auf den Rücken, dann ließ er ihn hinabgleiten und nahm in wieder auf den Rücken und trug den sich fürchtenden Jungen auf die hohe See hinaus.

Kurz darauf wendete (sich) der Delfin zum Strand (um) und gab den Jungen dem Land und den Freunden zurück.

Am folgenden Tag schwammen die Jungen, unter diesen (war) auch jener, mit dem der Delfin am Vortag gespielt hatte, wieder auf die hohe See hinaus, aber vorsichtiger.

Wieder erschien der Delfin und wieder schwamm er zu dem Jungen.

Jener floh mit den übrigen Jungen. Da sprang der Delfin aus dem Meer empor, so als ob er den Jungen zum Spiel einlade und zurückrufe. Schließlich tauchte er unter, kreiste den Jungen ein und ließ ihn (wieder) frei.

Dies geschah täglich und die Jungen riefen, nachdem sie endlich ihre Furcht abgelegt hatten, den Delfin, spielten mit ihm und berührten (streichelten) ihn.

Besonders der Junge, der dem Delfin als erster begegnet war, näherte sich dem Delfin und sprang auf seinen Rücken.

SOLO 2026

LATEIN Res et Verba

Vorname und Name: _____ Deine Schule: _____
(Bitte in Druckbuchstaben)

I. Mittagspause mit Stil

Der Tag ist heiß und ein junger Mann beschließt, ein Mittagsschläfchen zu halten, das dann doch etwas anders als geplant verläuft.



- 1 **deposui in medio membra lassa toro.**
- 2 **ecce, amica amata adest deponitque vestes.**
- 3 **dum mea puella ante oculos meos nuda stat,**
- 4 **corpus, facies, lumina puellae meae mihi sensus rapiunt.**

Hilfen:

Z. 1: **deponere, deposui:** (ab)legen; **membrum;** (Körper)glied; **lassus:** müde; **torus:** Bett

Z. 2: **vestes, vestium** (Plural!): Kleidung

Z. 3: **dum:** als dann; **nudus:** nackt, unbekleidet

Z. 4: **facies, faciei f.:** Gesicht; **lumen, luminis, n.:** Auge; **sensus, sensuum** (Plural!): Verstand

I. Kreuze an, ob folgende Aussagen zum Text richtig oder falsch sind:

	richtig	falsch
Mit deposui ... deponit liegt ein Polyptoton vor. (Z.1/2)	X	
Mit membra lassa liegt ein Hendiadyoin vor. (Z. 1)		X
Bei mea puella ... nuda handelt es sich um ein Hyperbaton. (Z.3)	X	
Bei corpus, facies, lumina handelt es sich um ein Trikolon. (Z. 4).	X	
Mit mihi sensus rapiunt liegt ein Parallelismus vor. (Z. 4)		X

II. Auch befinden sich in dem Text Alliterationen. Schreibe eine heraus.

(in) medio membra / amica amata adest

III. **amica amata adest deponitque vestes:** Hier handelt es sich um einen Chiasmus.

a) Schreibe aus dem Text einen weiteren Chiasmus heraus.

mea puella ante oculos meos

b) Verwandle den von dir gefundenen Chiasmus in einen Parallelismus, indem du nur ein Wort umstellst.

mea puella ante meos oculos / puella mea ante oculos meos_

IV. **corpus, facies, lumina:** Die Reihenfolge dieser drei Wörter der Aufzählung ist kein Zufall. Hier kann man nämlich eine Klimax feststellen. Worin besteht die Klimax? Er kommt dem Mädchen immer näher und erkennt sie immer besser / die Körperteile werden immer kleiner (Körper, Gesicht, Augen)

V. Welcher der folgenden Ausdrücke bezeichnet kein Stilmittel? Unterstreiche ihn.

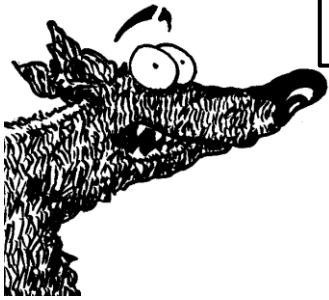
Metapher

Frustratio

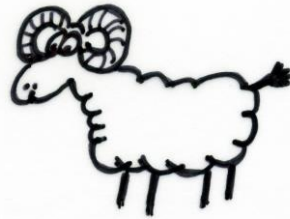
Asyndeton

II Ein Besuch im Zoo

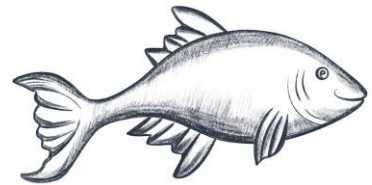
Alle Menschen schätzen beim Besuch im Zoo bestimmte Tiere, zu denen man anscheinend eine besondere Beziehung hat. Welcher Gott oder welche mythologische Gestalt würde wohl welches der abgebildeten Tiere bzw. Lebewesen besonders gern besuchen? Trage die Nummer der Gottheit oder der mythologischen Gestalt in das passende Kästchen ein.



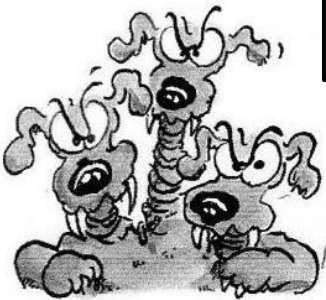
7



10



8



1



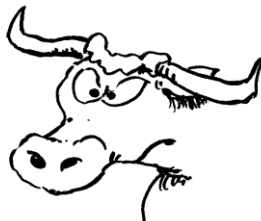
9



2



5



3



4

- 1 Pluto
- 2 Theseus
- 3 Europa
- 4 Diana
- 5 Hercules

- 6 Aesculapius
- 7 Romulus
- 8 Neptunus
- 9 Jupiter
- 10 Iason



6

III. Freizeit

1. Welches Freizeitvergnügen stand für einen Römer fast täglich auf dem Programm?

- Theaterbesuch Thermenbesuch Zirkusbesuch

2. Wer es sich leisten konnte, verbrachte seine Ferien häufig in dem mondänen Badeort

- Baiae. St. Tropez. Nizza.

3. Eine beliebte Freizeitgestaltung der Herren war auch der Besuch in einem Bordell. Für die Damen, die dort arbeiteten, gab es mehrere Bezeichnungen. Folgende ist keine:

- meretrix lupa canicula

4. Auch Glücksspiele wie Würfeln waren sehr beliebt. Die Spielwürfel hießen:

- ossa. rhombus. tessera.

5. Die Schutzpatronin der Glücksspieler war:

- Fortuna. Venus. Vesta.

6. Dies war ein großes Areal für sportliche Freizeitgestaltung wie Pferdesport, Ballspiele, Ringtraining etc.:

- lapis niger. saepta equestra. campus Martius.

7. Leidenschaftliche Schwimmer gingen in ein öffentliches Bad und vergnügten sich in der

- piscina. pistrina. pistrilla.

8. Wagenrennen waren sehr beliebt. Es gab hauptsächlich vier Rennställe, die jeweils begeisterte Fans hatten. Wie wurden die Rennställe unterschieden?

- Mit römischen Zahlen: I, II, III, IV Mit griechischen Buchstaben: A, B, Γ, Δ. Mit Farben: Weiß, Rot Blau, Grün.

9. Gladiatorenkämpfe nannte man *ludi gladiatorii*. Ein anderer Name dafür war

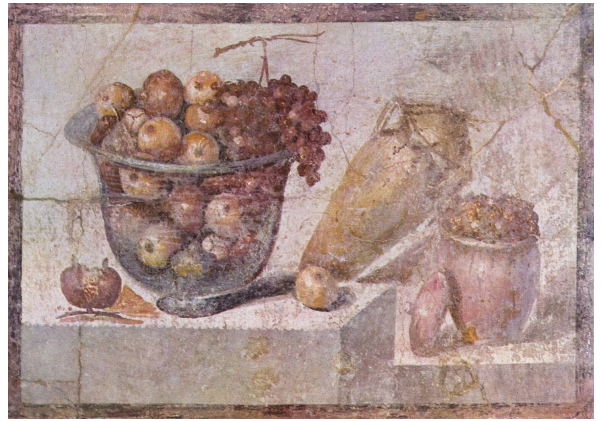
- munera. pugnatio. homicida.

10. Den Tag rundete üblicherweise die *cena* ab. Wenn es hierbei etwas „feuchter“ und ausgelassener zugeht, nannte man es

- voluptatio. bibatio. commissatio.

IV Coque Latine!

Hier findest du 5 Rezepte aus dem Kochbuch des Apicius. Du möchtest diese nachkochen, willst dir aber nicht die Mühe machen, alle Vokabeln im Wörterbuch nachzuschlagen. Sicher kannst du einige Zutaten mit Hilfe deiner Fremdsprachenkenntnisse erschließen. Trage den lateinischen Begriff aus dem Rezept und die Nummer des Rezeptes in der Tabelle ein. Auch wenn du manche Zutaten mehrfach benötigst, reicht die Nennung eines Rezeptes aus.



1	Carnem salsam dulcem facies, si prius in lacte coquas et postea in aquam.
2	Mentam, rutam, coriandrum, feniculum, omnia viridia, ligusticum, piper, mel, liquamen. Si opus fuerit, acetum addes.
3	Holisera in fasciculum redacta a manu ex liquamine, oleo et mero bene inferuntur, vel cum piscibus assis.
4	Nucleos pinos, nuces fractas et purgatas, attorebis eas, teres cum melle, pipere, liquamine, lacte, ovis, modico mero et oleo.
5	Uvam passam, piper, ligusticum, origanum, cepam, vinum , liquamen, oleum. Transferes in patellam. Cum cocta fuerit, acicies in ipsam pisciculos coctos. Amulo obligas et inferes.

Zutat (lat.)	Zutat (dt.)	Ich benötige es für Rezept Nr.:
vinum	Wein	5
carnem	Fleisch	1
nucleos pinos	Pinienkerne	4
lacte	Milch	1,4
oleo/oleum	Öl	3,4,5
feniculum	Fenchel	2
piscibus/ pisciculos	Fisch	3,5
piper/pipere	Pfeffer	2,4,5
uvam	Trauben	5
mel/melle	Honig	2,4
acetum	Essig	2

Text: C. Apicius, De Re Coquinaria, <https://www.thelatinlibrary.com/apicius.html>

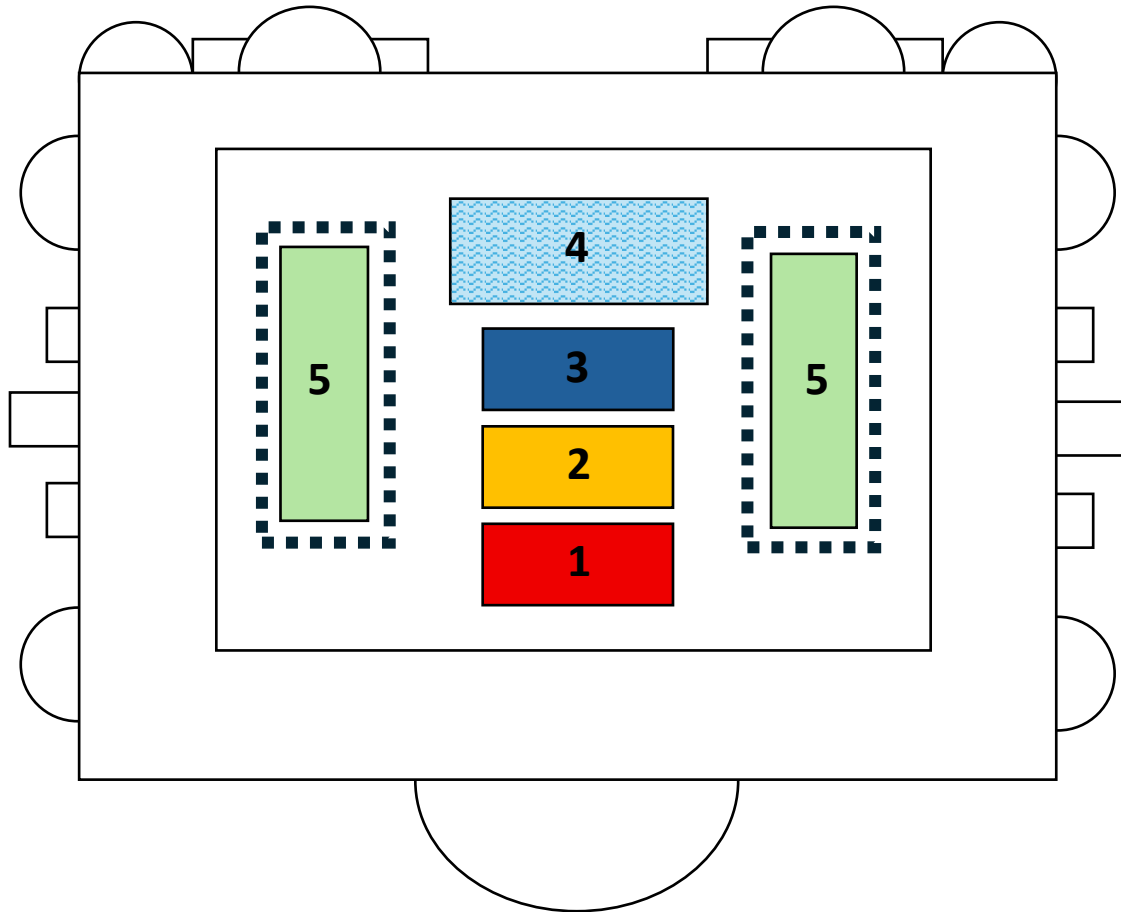
Bild: [https://de.wikipedia.org/wiki/Esskultur_im_R](https://de.wikipedia.org/wiki/Esskultur_im_R%C3%B6mischen_Reich#/media/Datei:Pompejanischer_Maler_um_70_001.jpg)

[%C3%B6mischen_Reich#/media/Datei:Pompejanischer_Maler_um_70_001.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Esskultur_im_R%C3%B6mischen_Reich#/media/Datei:Pompejanischer_Maler_um_70_001.jpg)

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.

V. Aufbau einer antiken Therme

In der Abbildung siehst du einen Ausschnitt aus dem Grundriss einer antiken Therme.



Ordne mithilfe der Farben den Zahlen die passenden Begriffe zu. Zwei Begriffe passen nicht zum Grundriss.

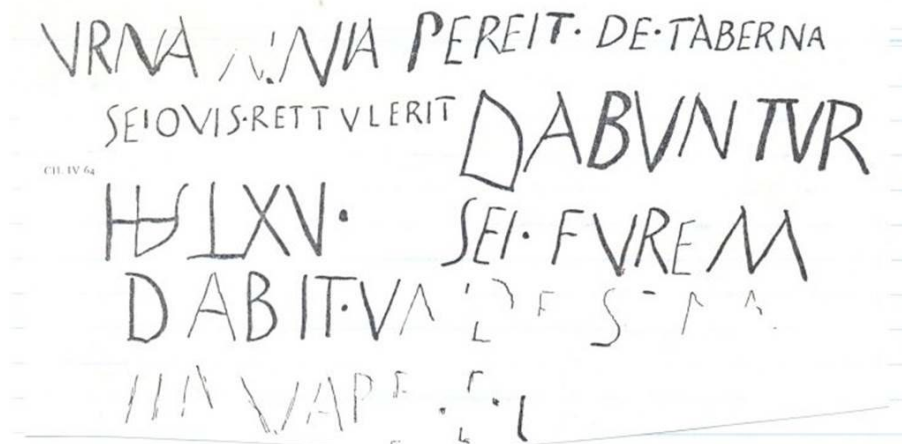
caldarium, impluvium, frigidarium, lararium, tepidarium, palaestra, natatio

1	caldarium
2	tepidarium
3	frigidarium
4	natatio
5	palaestra

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.

VI. Verlustanzeige

Durch den Ausbruch des Vesuvs wurden an den Wänden von Pompeji zahlreiche Inschriften konserviert, darunter auch viele „Anzeigen“ und „Annoncen“ aus dem Alltag der Menschen. Diese „Verlustanzeige“ fand man auf einem Pfeiler eines Gebäudes.



Urna aenia pereit de taberna

2

Sei quis rettulerit dabuntur

HS LXV sei furem

4

dabit unde [re]m

servare po[ssimus] HS XXCIII

Hilfen:

Z.1	aenius, a, um	= <i>aeneus, a, um</i> (bronzen, aus Bronze)
Z.1	pereit	= <i>perit</i>
Z.2/3	sei	= <i>si</i>
Z.3/5	HS	= Sesterzen
Z.4	unde	<i>hier: „von dem“</i> (bezogen auf <i>furem</i>)

1. Welches Objekt ist abhanden gekommen? (1 P.)

Eine bronzene Urne ist abhanden gekommen (*Urna aenia pereit*).

2. Wo soll es abhanden gekommen sein? (1. P.)

Sie ist im Wirtshaus abhanden gekommen (*de taberna*).

3. Wie hoch ist der Finderlohn bei Rückgabe? (1. P.)

Der Finderlohn beträgt 65 Sesterzen (*Sei quis rettulerit dabuntur HS LXV*)

4. Was bringt eine noch größere Belohnung ein? (2. P.)

Wenn jemand den Dieb ausliefert, von dem das Diebesgut zurückerhalten werden kann, erhält man 83 Sesterzen (*sei furem dabit unde [re]m servare po[ssimus] HS XXCIII*).

Text: CIL IV. 64

Bild: <https://pompeiiinpictures.com/pompeiiinpictures/R8/8%2005%2033.htm>

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.

Solo 2026

LATEIN Vom Wort zum Text

Vorname und Name: _____
(Bitte in Druckbuchstaben)

Deine Schule: _____

Bearbeitungszeit: 30 Minuten **Maximale Punktzahl: 25 Punkte**

I. Auf der Jagd

Plinius schreibt einem Freund einen Brief, in dem er von seinen Erfahrungen auf der Jagd berichtet.

Einige Wörter des Textes sind nicht vollständig. Ergänze diese Lücken.

Ridebis, et licet rideas. Ego, ille **que m** novisti, apros tres pulcherrimos cepi. „Ipse?“, inquis. „Ipse“, rogabam. „Ut?“, inquis. Tibi narrabo: Ad retias sedebam. Neque venabulum neque lancea, sed solum stilus et pugillares mihi erant. De rebus variis cogitabam et adnotation**es/em** scribebam, ut (si manus vacuae manerent) plen**as** tamen ceras reportare**m**. Mirum est, ut animus agitation**e** motuque corporis excitetur. Undique**e** silvae et solitudo ipsumque illud silenti**um**, quod venationi datur, magna cogitationis incitamenta sunt. Proinde, cum venaberis, non solum panarium et lagunculam, sed eti**am** pugillares feras. Vale.

Verständnishilfen:

aper, apri (m.):	Wildschwein, Eber	agitatio, onis (f.):	Anstrengung
retia, ae (f.):	Netz	venatio, onis (f.):	Jagd
venabulum, i (n.):	Jagdspieß	incitamentum, i (n.):	Antrieb, Anreiz
lancea, ae (f.):	Lanze	venari, venor, venatus est:	jagen
stilus, i (m.):	Schreibgriffel	panarium, i (n.):	Brotkorb
pugillares, pugillarium (m.):	Schreibtäfelchen	laguncula, ae (f.):	Flasche
cera, ae (f.):	Wachstafel		

Text: Verändert nach: Plinius der Jüngere: Epistulae 1.06.

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.

II. Augen auf bei der Immobilienwahl!

Für viele Menschen war der Besuch in der Therme eine angenehme Freude. Ein Anwohner schildert, was er von dem regen Badebetrieb mitbekommt.

Undique me varius clamor circumsonat: supra ipsum balneum habito. Propone nunc tibi omnia genera vocum, quae in odium possunt aures adducere:

5 Audio gemitus virorum fortiorum, cum exercentur et manus plumbo graves movent. Audio sonos aliptarum manibus corpora nuda tractantium et audio sonos pilicreporum pilas numerantium. Propone

10 nunc tibi voces scordalorum et furis capti et illorum, quibus res raptae sunt, et illius, cui cantanti vox sua in balneo placet. Adde eos, qui ingenti cum sono in piscinam se praecipitant et maxima cum voce clamant aquam frigidam sentientes. Tum cogita alipilum, qui ipse ululans voce acri aures omnium vexat nec umquam tacet, nisi dum vellit alas et alium pro se clamare cogit. Tandem cogita varias voces mercatorum, qui ubique merces suas magna voce praebent.



Hilfen:

Z.1 circumsonare	ringsherum ertönen
Z.5 plumbum, -i, n.	Blei, Gewicht
Z.6 aliptes -ae, m.	Masseur
Z.6 pilicrepus, -i m.	Ballspieler
Z.7 scordalus, -i m.	Streithammel
Z.10 alipilus, -i m.	Achselhaarausrupfer
Z.11 vellere, vello	zupfen
Z.11 ala, -ae f.	Achselhöhle

1. Wo genau wohnt der Autor?

Der Autor wohnt über dem Badehaus (supra ipsum balneum habito). (0,5 P.)

2. Durch welche Tätigkeit verursachen die „starken Männer“ in der Nachbarschaft Lärm?

Sie stöhnen beim Gewichteheben (Audio gemitus virorum fortiorum, cum ... movent) (0,5 P.)

3. Was machen die Ballspieler?

Sie zählen beim Spielen die Bälle/Ballwürfe (audio sonos pilicreporum pilas numerantium). (0,5 P.)

4. Woran merkt der Autor, dass sich in seiner Nachbarschaft ein Diebstahl ereignet? (2 Angaben)

Durch die das Geschrei der gefassten Diebe (0,5 P.) und derjenigen, denen etwas gestohlen wurde (0,5 P.) (voces scordalorum et furis capti et illorum, quibus res raptae sunt)

5. Wem gefällt seine eigene Leistung?

Dem Sänger, der im Badehaus singt, gefällt seine eigene Stimme (cui cantanti vox sua in balneo placet). (0,5 P.)

6. Wodurch erhöht das in der Nähe befindliche Schwimmbecken den Lärmpegel? (2 Angaben)

Durch diejenigen, die in das Becken springen (0,5 P.) und dann durch das kalte Wasser aufschreien (0,5 P.) (qui ingenti cum sono in piscinam se praecipitant et maxima cum voce clamant aquam frigidam sentientes).

7. Welche Geräusche entstehen beim Haareauszupfen?

Der Haareauszupfer selbst sowie seine Kunden schreien. (Tum cogita alipilum, qui ipse ululans voce acri aures omnium vexat nec umquam tacet, nisi dum vellit alas et alium pro se clamare cogit) (0,5 P.)

8. Wodurch verursachen die Kaufleute Lärm?

Die Kaufleuten bieten lautstark ihre Waren feil. (cogita varias voces mercatorum, qui ubique merces suas magna voce praebent) (0,5 P.)

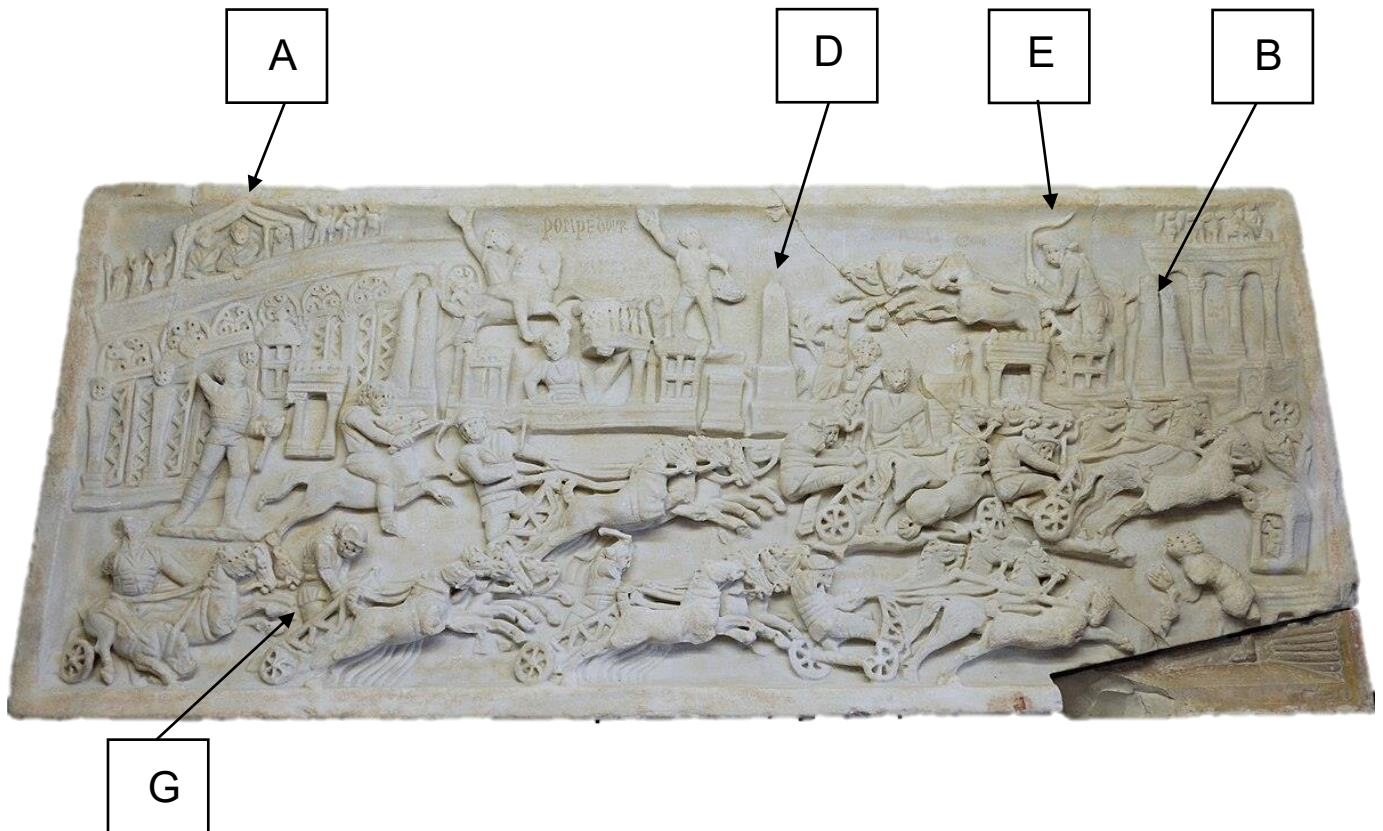
Text: Nach Sen. epist. 56, 1-2.

Bild: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bath_english_roman_bath.JPG?uselang=de.

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.

III. Circus Maximus

Auf dem folgenden Relief siehst du ein Wagenrennen im Circus Maximus.



Ordne jedem Pfeil die passende Beschreibung zu, indem du den entsprechenden Buchstaben vor dem Satz aus der folgenden Liste in die passenden Kästchen einträgst. Zwei Sätze passen nicht zur Abbildung.

A	Homines a tribunali ad equos spectant.
B	Metae ante columnas sunt.
C	Currus a quinque equis trahitur.
D	Obeliscus in spina situs est.
E	Auriga flagello equos incitat.
F	Victor coronam accipit.
G	Auriga in curru suo stat.

Bild: Relief depicting scenes from the Circus Maximus in Rome, second half of the 3rd century AD, Palazzo Trinci, Foligno, Italy.

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.

IV. Hooligans in der Antike

Die fiktive Zeitschrift IMAGO berichtet auf Grundlage einer lateinischen Quelle über einen blutigen Zwischenfall in der Antike.

IMAGO

Massenschlägerei!

Hochrisikospiel in Pompeji eskaliert – Pompejaner rasten aus!

Rom – Eigentlich sollte es nur ein unterhaltsamer Morgen werden: ein Wagenrennen, das von Livineius Regulus organisiert wurde, einem zwielichtigen Gesellen, der jüngst hochkant aus dem Organisationsteam geflogen ist. Doch was sich in der Arena abspielte, übertraf selbst die wildesten Alpträume! Erst wurden zwischen den Zuschauern aus Nuceria und Pompeji nur harmlose Beleidigungen ausgetauscht – doch dann kippte die Stimmung und das Ganze eskalierte: Aus wüsten Beschimpfungen wurden wuchtige Steinsalven, und schließlich ging man mit Liegestühlen aufeinander los. Die Pompejaner, beim Heimspiel zahlenmäßig klar unterlegen, drehten völlig durch. Schwer verletzt und übel zusammengeschlagen wurden unzählige Nucerner nach Rom gebracht – viele Angehörige beweinten den Verlust ihrer Eltern oder Bücher. Letztlich entschied der Konsul: Für ganze zwei Jahre dürfen die Pompejaner keine derartigen Spiele ausrichten, ihre illegalen Fanclubs wurden aufgelöst. Livineius Regulus und seine Komplizen? Ab ins Gefängnis! Einmal mehr zeigt sich: Wenn das Volk feiert, kann es blitzschnell in einem Strudel aus Gewalt und Wahnsinn enden. Das Blutbad von Pompeji wird man so schnell nicht vergessen!



*Das Problem: Aufgrund von mangelhaften Lateinkenntnissen hat die Redaktion **neun sachliche Fehler** im Text eingebaut.*

Aufgabe: Korrigiere den Artikel mithilfe der lateinischen Quelle (M1), indem du **mindestens 5 der insgesamt 9 fehlerhaften Stellen** findest. Unterstreiche die fehlerhafte Stelle im deutschen Artikel und korrigiere sie mit Bezug auf M1 in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Nr.	Fehlerhafte Stelle im Artikel	Korrektur	Lateinische Stelle (M1)
1	(ein unterhaltsamer) Morgen	Nachmittag	post meridiem (Z. 1)
2	Wagenrennen	Gladiatorenkampf	gladiatorio spectaculo (Z. 1)
3	(aus dem) Organisationsteam	Senat	senatu motus est (Z. 2)
4	mit Liegenstühlen	mit Schwertern/Waffen	ferrum sumpserunt (Z. 4)
5	unterlegen	überlegen	Plebs Pompeianorum validior fuit (Z. 4)
6	Bücher	Kinder	[mortes] ... liberorum deflebant (Z. 6)
7	Konsul	die Senatoren	Denique res rursus ad senatores relata est (Z. 7)
8	Zwei Jahre	zehn Jahre	Prohiberunt Pompeianos in decem annos (Z. 7-8)
9	Gefängnis	Exil	Livineius et alii [...] exilio missi sunt.

Für jede vollständige Zeile erhält der Prüfling einen Punkt. 5 vollständige Zeilen ergeben somit die volle Punktzahl (ohne Beispiel). Teilpunkte können nach Ermessen gegeben werden.

M1 | So berichtet ein römischer Historiker über das Geschehen:

5 Post meridiem atrox caedes inter colonos Nuceros Pompeianosque gladiatorio spectaculo orta est. Quod spectaculum Livineius Regulus, qui nuper senatu motus est, edebat. Primo oppidana lascivia Pompeiani et Nuceros in vicem exprobraverunt. Deinde saxa, postremo ferrum sumpserunt. Plebs Pompeianorum validior fuit, apud quos spectaculum edebatur. Ergo multi e Nuceros in urbem deportati sunt trunco per vulnera corpore, et multi Nuceros mortes parentum aut liberorum deflebant. Cuius rei iudicium princeps primo senatui permisit, deinde senatus consulibus permisit. Denique res rursus ad senatores relata est. Prohiberunt Pompeianos in decem annos eius modi ludis. Collegia dissoluta sunt. Livineius et alii, qui seditionem fecerant, exilio missi sunt.

Vokabelangaben:

Z.1 caedes, is f.	Gewalttat, Blutbad
Z.2 oriri, orior, ortus sum	entstehen
Z.2 movere	<i>hier:</i> ausschließen aus (+ Abl.)
Z.2 edere, edo, edidi, editum	<i>hier:</i> veranstalten
Z.3 oppidana lascivia	<i>übersetze:</i> „in kleinstädtischer Ausgelassenheit“
Z.3 in vicem	abwechselnd gegenseitig
Z.3 exprobrare	(sich) beschimpfen, verhöhnen
Z.4 validus, a, um	schlagkräftig, zahlreich vorhanden
Z.5 urbs, is f.	<i>gemeint ist:</i> Rom
Z.5 trunco per vulnera corpore	<i>übersetze:</i> übel zusammengeschlagen und am ganzen Körper verwundet
Z.6-7 iudicium permittere	die Entscheidungsgewalt übergeben
Z.7 referre, refero, rettuli, relatum	übergeben, zurückgeben
Z.7 prohibere	jemanden (mit Akk.) von etwas (mit Abl.) ausschließen
Z.7 collegia	Vereine, Banden, „Fanclubs“
Z.9 seditionem facere	einen Aufstand/Aufbruch anzetteln

Text: Adaptiert nach Tac. ann. 14.17.

Bild: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Pittura_di_pompei_con_zuffa_tra_pompeiani_e_nucerini.jpg.

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.